

**Bericht über die Mitgliederversammlung der
vfdb
am 02. Juni 2004
in Essen**

T A G E S O R D N U N G :

1. Bericht des Präsidenten
2. Bericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2003
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Präsidiums
3. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr
2004
4. Ehrungen
5. Verschiedenes

Der Präsident eröffnet die Versammlung und begrüßt die Mitglieder. Wünsche zu der Tagesordnung werden seitens der Mitglieder nicht vorgebracht. Gegen das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1: Bericht des Präsidenten:

1.1 IAS:

Auf der Homepage der vfdb findet sich ein Link zur IAS (Internet Academy for Safety). Das Lehrgangsangebot wird zur Zeit ausgebaut. Die Lehrgänge sind bewusst sehr preisgünstig gehalten, so dass sie für jeden nutzbar sind.

1.2 STRES/INTERSTRES:

An dem Statistikprogramm STRES/INTERSTRES beteiligen sich zur Zeit ca. 20 Feuerwehren. Während dieser vfdb-Jahresfachtagung findet ein Workshop statt, in dem Ergebnisse aus den statistischen Materialien vorgestellt bzw. erarbeitet werden.

1.3 INTERSCHUTZ 2005:

Die Vorbereitungen für die INTERSCHUTZ 2005 sind voll im Gange. Die vfdb wird dort zusammen mit dem VdS mit einem Stand vertreten sein. Ebenso werden sich andere befreundete Organisationen darstellen können, u.a. die CFPA_China. Der Stand wird ca. 400-500 qm groß sein und vom Referat 12 des TWB der vfdb federführend betreut.

Bisher hatte die vfdb als Träger der ideellen Ausstellung eine „Monopolstellung“. Inzwischen bemüht sich der Deutsche Feuerwehrverband ebenfalls Träger der ideellen Ausstellung zu werden und einen entsprechenden Vertrag mit der Deutschen Messe AG abzuschließen. Die Entwicklung bleibt abzuwarten, sie ist jedoch einschneidend.

Im Jahr 2010 soll es zusammen mit dem Deutschen Feuerwehrtag eine INTERSCHUTZ in Leipzig geben. Konkrete Informationen liegen noch nicht vor, da sich der Deutsche Feuerwehrverband bislang diesbezüglich noch nicht positioniert hat.

Es gibt ein Angebot der Düsseldorfer Messe AG für die A+A, zu der die vfdb eingeladen wurde, Träger eines ideellen Ausstellerbereiches zu werden. Bisher hat sich die vfdb auf die INTERSCHUTZ konzentriert. Da sich die „Landschaft“ ggf. ändert, sollte man sich überlegen, das Angebot für die A+A anzunehmen.

1.4 China-Fire 2004:

Die vfdb wird auf der China-Fire 2004 in Peking im Herbst 2004 mit einem kleinen Beitrag vertreten sein. Die China-Fire ist für den gesamten chinesischen Bereich sehr wichtig. Der vfdb ist es gelungen, eine Kostenbeteiligung des Bundes für die deutschen Aussteller zu erreichen. Der deutsche Ausstellungsstand wird durch die Hannover Messe International organisiert. Der Messestand umfasst 500 qm (eine größere Fläche steht nicht zur Verfügung) Auf diesen 500 qm werden sich insgesamt 11 Aussteller präsentieren.

1.5 Messeaktivitäten:

Die vfdb hat einen weiteren Förderantrag an den Bund zur Teilnahme an der Ausstellung für Sicherheit und Feuerschutz in Moskau im April 2005 gestellt. Auch hierfür wird eine finanzielle Beteiligung des Bundes erwartet.

1.6 Forschungsvorhaben:

Das Forschungsvorhaben „Erstellen einer Abhandlung über die Beschäftigung mit Brandschutz innerhalb der EU“ ist inzwischen in Arbeit. Ziel ist, die Platzierung des Deutschen Brandschutzes innerhalb der EU voran zu bringen. Die EU selbst ist auch sehr am Ergebnis dieses Projektes interessiert.

Das Präsidium der vfdb hat sich entschieden, ein kybernetisches Modell in Auftrag zu geben, das den „Input von Ressourcen in einem Betrieb Feuerwehr in Relation zum Output“ darstellt. Das Projekt soll – wie der Zukunftsworkshop – mit dem Vesterschen Modell simuliert werden. Wer Interesse an einer Mitarbeit an diesem Modell hat, sollte sich beim Präsidenten melden.

Herr Blätte arbeitet zur Zeit an einem Versuch, Bundeswehrplanspielsysteme zu zivilisieren und auf einem rechnergestützten „Sandkastenspiel“ einen Katastrophengroßeinsatz in einer großen Kommune oder einem Kreis durchzuspielen. Vorstellbar ist, dass dieses Projekt später auf der Website der vfdb angeboten wird.

1.7 Homepage der vfdb:

Die Homepage der vfdb hat sich sehr gut entwickelt. Demnächst werden die Literaturdatenbanken der Forschungsinstitute Karlsruhe und Heyrothsberge implementiert. Das heißt, dass den vfdb-Mitglieder über die Homepage der vfdb kostenlose Literaturrecherchen angeboten werden.

1.8 Nobelbrand:

Das Präsidium der vfdb hat entschieden, einen Preis auszuloben. Der Preis heißt „Excellence Award der vfdb“. Der Preis soll für besondere Leistungen in der Brandschutzforschung vergeben werden. Die Brandschutzforschung ist hier nicht nur naturwissenschaftlich zu sehen, sondern es können auch z.B. hervorragende Referendarsarbeiten honoriert werden. Der Preisgeld wird mit 5.000,00 € bis

maximal 10.000,00 € ausgelobt und soll an eine einzelne Person vergeben werden. Er soll erstmals auf der INTERSCHUTZ 2005 auf der Eröffnungsveranstaltung vergeben werden. Für die Auslobung des Preises wurden ein Preisgericht gebildet und entsprechende Regularien formuliert.

1.9 Veränderungen im Präsidium:

Der VDMA hat mitgeteilt, dass Herr Hache aus dem bvfa ausgeschieden ist. Herr Hache war mit Beginn der letzten Legislaturperiode ins Präsidium gewählt worden.

Für Herrn Hache soll nun Herr Wolf-Thomas Jetzlaff den VDMA vertreten.

Die Mitglieder stimmen diesem Vorschlag mit einer Enthaltung zu.

1.10 Satzungsänderung:

Das Amtsgericht Steinfurt (Vereinsregistergericht) hat die Satzung der vfdb geprüft und zu drei Paragraphen erforderliche Änderungen vorgegeben. Die §§ 6 bis 8 der Satzung sollen danach wie folgt formuliert werden:

§ 6: Organe des Vereins:

bisher: ...Die Leitung der vfdb erfolgt durch das Präsidium, das der Vorstand im Sinne §26 BGB ist. Der Präsident ist Vorsitzender des Präsidiums. Er setzt die Beschlüsse des Präsidiums um....

neu:Die Leitung der vfdb erfolgt durch das Präsidium. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Präsident, der Vorsitzender des Präsidiums ist oder in dessen Vertretung der Vizepräsident. Sie setzen die Beschlüsse des Präsidiums um.

§ 7: Wahlzyklus:

bisher:Es setzt sich mit den entsprechenden Stimmenanteilen wie folgt zusammen: es folgt die Auflistung der entsendenden Verbände, Ausschüsse, Arbeitsgemeinschaften = 26 Mitglieder

neu:Es setzt sich mit den entsprechenden Stimmen wie folgt zusammen: Dem Präsidium gehören mindestens 15 stimmberechtigte Mitglieder an, jeweils eines für den jeweils mit 1 bestimmten Stimmenanzahl benannten Verband/Ausschuss oder Arbeitsgemeinschaft und maximal soviel wie vorstehend Stimmen aufgeführt sind = 26 Mitglieder.

§ 8: Präsidium:

bisher: (5) Dem Präsidium gehören ohne Stimmrecht der Generalsekretär, der Schatzmeister, der PR-Manager und der Schriftleiter der vfdb an, die vom Präsidium bestellt werden.

neu: (5) Als beratende Mitglieder ohne Stimmrecht gehören dem Präsidium an: der Generalsekretär, der administrative Funktionen ausübt, der Schatzmeister, der PR-Manager und der Schriftleiter der vfdb, die vom Präsidium bestellt werden.

Die Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen.

1.11 Mitgliederentwicklung in der vfdb:

Die vfdb hatte am 24.05.2003 1.676 persönliche Mitglieder. Bis zum 31.05.2004 sind 60 Mitglieder ausgetreten und 108 Mitglieder wurden neu aufgenommen, so dass die Gesamtzahl der persönlichen Mitglieder nach dem Stand vom 31.05.2004 1.724 beträgt.

Bei den korporativen Mitgliedern ergibt sich folgendes Bild:

Am 24.05.2003 hatte die vfdb 420 korporative Mitglieder. Bis zum 31.05.2004 sind 18 Mitglieder ausgetreten und 19 Mitglieder dazu gekommen, so dass die Gesamtzahl der korporativen Mitglieder bei 421 liegt.

Seit dem 24.05.2003 hat sich somit die Mitgliederzahl der vfdb von 2.096 auf 2.145 (Stand: 31.05.2004) um 49 Mitglieder erhöht.

Fragen bzw. Erläuterungswünsche zum Bericht des Präsidenten ergeben sich nicht.

Seit der Mitgliederversammlung 2003 sind folgende Mitglieder verstorben. Die Mitglieder gedenken der Verstorbenen:

† 06.05.2003 Herr Brandschutzingenieur Dipl.-Ing. Peter Heitmann, Hamburg

† 25.06.2003 Herr Geschäftsführer i.R. Dipl.-Ing. Otto Spieth, Esslingen

† 18.08.2003 Herr Geschäftsführer Wolfgang Schmitz, Willensdorf

† Okt. 2003 Herr Brandschutzingenieur Dipl.-Ing. Peter Öldrup, Bad Oldesloe

TOP 2: Bericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2003

Herr Spohn verweist auf den Jahresabschlussbericht des Jahres 2003, der jedem Mitglied mit der Einladung zur Jahresfachtagung 2004 zugestellt wurde. Ergänzend dazu wird folgendes ausgeführt:

Ausgaben:

Die letzte China-Fire ist abgerechnet worden. Die vfdb musste leider dieses Event mit einem erheblichen Zuschuss sponsern.

Zum Anstoß des Projektes IAS musste zunächst ein größerer finanzieller Betrag investiert werden.

Die Aufmachung der vfdb-Homepage hat sich geändert. Auch hier wurden entsprechende Investitionen getätigt, so dass der Haushaltsansatz 2003 deutlich überzogen wurde.

Im Bereich Inventarbeschaffung wurde aufgrund der gestiegenen Anforderungen im Druckbereich und der Vervielfältigungen in einen leistungsstarken Drucker investiert.

Das Projekt STRES/INERSTRES umfasst eine hohe Ausgabenposition. Diese Ausgaben werden jedoch auf der Einnahmenseite mehr als gedeckt.

Zusammenfassend stellt Herr Spohn fest, dass das Jahr 2003 insgesamt mit einem Defizit in Höhe von 14.000,00 € abgeschlossen wurde. Bei einem Gesamtvermögen der vfdb in Höhe von ca. 800.000,00 € ist dieses Ergebnis jedoch unproblematisch. Gleichwohl muss in Zukunft darauf geachtet werden, dass der Haushalt der vfdb nicht dauerhaft mit einem Defizit abschließt.

Einnahmen:

Die im Haushaltsplan vorgesehenen Beträge konnten bei den Positionen Beiträge der persönlichen Mitglieder und Kapitalerträge nicht erreicht werden. Das liegt zum Teil daran, dass Mitglieder unauffindbar verzogen sind und nicht mehr ermittelt werden konnten und daran, dass der Zuwachs an Mitgliedern im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren abgenommen hat.

Das Vermögen der vfdb ist sicher angelegt. Der Kapitalmarkt ist zur Zeit mehr als unbefriedigend. Trotzdem hat die vfdb noch einen Kapitalertragseingang von über 32.000,00 € verbuchen können.

Herr Spohn warnt davor, das Vermögen der vfdb abzuschmelzen. Die dann fehlenden Kapitalerträge können dann nur noch mit einer erheblichen Betragsanpassung ausgeglichen werden.

Trotz der fehlenden gastgebenden Feuerwehr in Baden-Baden konnte die Jahresfachtagung in Baden-Baden mit einem Überschuss in Höhe von 21.000,00 € abgerechnet werden. Zu diesem Betrag ist noch eine Spende in Höhe von 8.000,00 € hinzu zu rechnen, die im Jahr 2002 für die vfdb-Jahresfachtagung 2003 eingegangen ist, so dass der Gesamtüberschuss rund 29.000,00 € beträgt.

Bericht der Kassenprüfer:

Der Bericht der Kassenprüfer wird von Herrn Knabenschuh verlesen:

Am 06.02.2004 wurden von den Kassenprüfern Fritzen und Knabenschuh im Beisein des Schatzmeisters Spohn sowie Frau Schmitz als Mitarbeiterin der Geschäftsstelle der vfdb in Münster die Buch- und Kassenprüfung der vfdb anhand des Jahresabschlusses 2003 über Einnahmen und Ausgaben geprüft. Zu dem Bericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr 2003 lagen die Haushaltsüberwachungslisten in Form von EDV-Ausdrucken, die Kontoauszüge, die Rechnungsbelege und die Anlagezertifikate vor. Bei sämtlichen Konten wurden jeweils der Vortrag und der Endbetrag überprüft. Außerdem wurden Stichproben der Rechnungs- und Abrechnungsbelege unter Hinzuziehung der Bankauszüge durchgeführt. Das Ergebnis der Prüfung stellt sich wie folgt dar:

1. Einnahmen und Ausgaben sind vollständig und richtig verbucht und belegt. Die Belege sind laufend nummeriert und abgeheftet.
2. Die Haushaltsüberwachungslisten (EDV-Ausdrucke) sind ordnungsgemäß und übersichtlich dargestellt.
3. Die in dem Bericht aufgeführten Zahlen stimmen mit den Buchabschlüssen per 31.12.2003 überein. Die Vermögensaufstellung sowie die Einnahmen- und Ausgabenrechnungen waren rechnerisch in Ordnung.

Die Niederschrift ist von den Herren Knabenschuh und Fritzen unterzeichnet. Beide bitten die Mitglieder, das Präsidium in Bezug auf die Kassenführung zu entlasten. Fragen zu dem Bericht und dem Ergebnis der Kassenprüfung ergeben sich nicht. Das Präsidium wird von den Mitgliedern entlastet.

TOP 3: Vorstellung und Genehmigung des Haushaltes für das Geschäftsjahr 2004:

Ausgaben:

Aufgrund des im Herbst 2003 vom Präsidium verabschiedeten Haushaltsplanentwurfes 2004 wurden bereits Ausgaben getätigt. Im Vergleich zum Haushaltsplan 2003 ist im Geschäftsjahr 2004 eine Ausgabenerhöhung von rund 200.000,00 € zu verzeichnen. Dies liegt an dem Projekt „Rauchmelder“ des ZVEI, das mit einem Teil der Aktivitäten in die vfdb eingebunden werden soll. Diese Aktivitäten umfassen u.a. auch das finanzielle Budget. Aus deren Gesamtfinanzplanung ist der Teil für das Jahr 2004 in den Haushalt der vfdb eingefügt worden. Die Ausgaben decken sich mit den Einnahmen.

Die Entgelte für die im Führungs- bzw. im administrativen Bereich tätigen Mitarbeiter der vfdb sind wie folgt angeglichen worden:

Präsident:	900,00 €
Generalsekretär:	950,00 €
Mitarbeiterin des Präsidenten:	340,00 €
Bürokräft:	360,00 €
Schreibhilfe:	360,00 €

Bei der Position Sonderprojekte fällt in diesem Jahr noch eine Schlussrechnung an, als 2. Hälfte des Honorars für Ingenieurmethoden im Vorbeugenden Brandschutz sowie für 3 Forschungsprojekte, die der Präsident in seinem Bericht bereits angesprochen hat.

Problematisch ist die Entwicklung der Position Reisekosten. Immer mehr Dienststellen sind nicht mehr bereit, ihre Mitarbeiter in die Ausschüsse / Referate der vfdb unter Zahlung der Reisekosten zu entsenden, so dass hier immer häufiger die

vfdb eintreten muss. Problematisch ist auch, dass etwa die Hälfte der Reisekosten, die die vfdb aufzubringen hat, durch eine 50 %ige Beteiligung an den Reisekosten für CTIF Aktivitäten verbraucht werden gemäß einer langjährigen Vereinbarung zwischen DFV und vfdb.

Mit einer finanziellen Unterdeckung der vfdb-Jahresfachtagung 2004 wird nicht gerechnet.

Einnahmen:

Die Erhöhung der Einnahmen bei der Position der korporativen Mitgliedsbeiträge ist mit einer Vereinbarung, die der Präsident im letzten Jahr mit dem Kohlhammer-Verlag in Sachen vfdb-Zeitschrift getroffen hat, zu begründen.

Der Haushaltsplan 2004 wird mit einer Enthaltung verabschiedet.

Der Präsident weist die Mitglieder ergänzend auf folgendes hin:

Falls die Entwicklung des Haushaltes der vfdb sich weiterhin defizitär entwickelt und die dann notwendig werdenden Sparmaßnahmen nicht ausreichen, wird das Präsidium eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge im Jahr 2006 um ca. 10,00 € vorschlagen. Retrospektiv gesehen, ist diese Erhöhung auch vertretbar.

TOP 4: Ehrungen

Für 25-jährige Mitgliedschaft werden geehrt die Herren:

Farrenkopf, Haase, Jaraus, Prof. Kordina, Prager, Ramb, Amm, Endreß, Kleier, Püsching, Scholz, Schulz, Strauß und Winnemöller.

TOP 5: Verschiedenes

Es werden keine weiteren Themen behandelt.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung.

gez. Hans Jochen Blätte
(Präsident und Versammlungsleiter)

gez. Hanns-Helmuth Spohn
(Generalsekretär)